Tárgyak:	Silberbarren (Gusskönig)
Intézmény:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Mittelalter, Spätmittelalter
Leltári szám:	18201597

Leírás

Dieser mittelalterliche Gusskuchen oder Gusskönig mit einem Gewicht von 1925 Gramm stammt aus dem Funde im Gasthof zur Linde in Regensburg und wurde 1899 vom Berliner Münzkabinett erworben. Derartige Barren stellen eine bestimmte Menge Silbers dar, die in Gefäße gegossen wurden und die Form etwa des Tiegelbodens zeigten. Vielfach wurden sie durch die Münzstätten mit Stempeln versehen und als Zahlungsmittel für größere Zahlungen verwendet. Unser Exemplar ist allerdings nicht gekennzeichnet. Entscheidend für seine Verwendung als Zahlungsmittel war das Gewicht.
Vorderseite: Gewölbter Silberbarren in runder Form.
Rückseite: Abbildung der Unterseite des Barrens.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Silber; gegossen
Méretek:	Gewicht: 1925.00 g; Durchmesser: 95 mm

Események

Készítés	mikor	14. század
	ki	
	hol	Regensburg
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Regensburg
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország

Kulcsszavak

- Barren
- Münzherstellung
- Spätmittelalter
- ezüst
- középkor

Szakirodalom

- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 58 ff. (hier genannt) und 248..